

Fussball

Van Gaal wird Ajax-Generaldirektor

AMSTERDAM Louis van Gaal kehrt ins Fussballgeschäft zurück. Der «General» wird ab 1. Juli 2012 Generaldirektor von Ajax Amsterdam. Das hat der Aufsichtsrat entschieden. Bis zu Van Gaals Amtsantritt wird Martin Sturkenboom die Geschäfte führen und anschliessend den Posten des Finanzdirektors einnehmen. Danny Blind soll als Technischer Direktor arbeiten. Der 60-jährige Van Gaal war am 9. April bei Bayern beurlaubt worden. Ein Jahr zuvor hatte er mit den Münchenern die deutsche Meisterschaft geholt, den DFB-Cup gewonnen und das Finale in der UEFA Champions League erreicht. Mit Ajax verbindet Van Gaal eine erfolgreiche Vergangenheit. Von 1988 bis 1991 arbeitete er als Assistenztrainer, danach war er bis 1997 Chef und gewann mit dem Team unter anderem den UEFA-Pokal (1992) und die Champions League (1995). 2003 kehrte Van Gaal für ein Jahr als Technischer Direktor zurück. Niederlandes Idol Johan Cruyff, ebenfalls Mitglied des Aufsichtsrats, hatte sich zuletzt gegen Van Gaal ausgesprochen und den ehemaligen Europameister und Exbondcoach Marco van Basten bevorzugt. (id)

Barry erzielt Englands 2000. Tor

LONDON Gareth Barry ist offizieller Schütze des 2000. Tores in der 139-jährigen Länderspielgeschichte der englischen Nationalmannschaft. Der Treffer zum 1:0-Sieg des Weltmeisters von 1966 gegen Schweden am Dienstag war ursprünglich als Eigentor des früheren Baslers Daniel Majstorovic gewertet worden. Das letzte Wort hatte allerdings der Schiedsrichter, der auf dem Spielberichtsbogen Barry von Premier-League-Leader Manchester City als Torschütze eintrug. (si)

Barça gegen Al Sadd oder Esperance

TOKIO Champions-League-Sieger FC Barcelona trifft im Dezember im Halbfinale der Club-WM in Japan auf den Sieger des Viertelfinalduells zwischen dem afrikanischen Titelträger Esperance aus Tunesien und dem asiatischen Champion Al Sadd aus Katar. Copa-Libertadores-Titelträger FC Santos (Br) muss sich im anderen Halbfinale entweder CONCACAF-Champion CF Monterrey (Mex) oder dem Sieger des Erstrunden-Ausscheidungsspiels zwischen Auckland City (Ozeanien) und dem japanischen J-League-Champion (noch offen) stellen. (si)

Harry Redknapp vor Rückkehr

LONDON Teammanager Harry Redknapp von Tottenham Hotspur wird nach seiner Herz-Operation wohl früher als erwartet wieder auf die Bank zurückkehren. Nach Auskunft von Co-Trainer Joe Jordan könnte der 64-Jährige bereits Montag beim Spiel der Spurs gegen Aston Villa wieder an der Seitenlinie stehen. Redknapp waren Anfang November zwei Gefässstützen in die Herzkranzarterien eingesetzt worden. (id)

Avci neuer türkischer Nationaltrainer

ISTANBUL Abdullah Avci (48) ist neuer türkischer Nationaltrainer. Der Trainer von Istanbul Büyükşehir Belediyespor unterzeichnete einen bis Ende Mai 2015 laufenden Vertrag. Avci wird Nachfolger des in der EM-Qualifikation gescheiterten Guus Hiddink. Der Vertrag mit dem Holländer war am Mittwoch nach dem 0:0 der Türken im Play-off-Rückspiel der EM-Qualifikation gegen Kroatien gelöst worden. Avci gewann 2005 mit den türkischen Junioren die U-17-EM. (si)

ACBs Neumayer selbstbewusst: Wir werden voll auf Sieg spielen

Fussball Für den FC Vaduz steht am Sonntag das schwere Auswärtsspiel bei der AC Bellinzona auf dem Programm. Und wenn es nach Markus Neumayr geht, fährt der FCV mit leeren Händen zurück nach Liechtenstein.

VON JAN STÄRKER

«Wir spielen zu Hause, wollen an St. Gallen dranbleiben», erklärt der Deutsche selbstbewusst. «Sicherlich ist es in der Liga gegen jeden Gegner schwer, das haben wir schon am eigenen Leib erfahren, und auch Vaduz wird es uns nicht einfach machen. Doch wir gehen in das Spiel, um es zu gewinnen. Und wenn wir unsere Normalform erreichen, können wir jeden Gegner in der Challenge League schlagen.» Neumayr kam, zusammen mit seiner Frau und Tochter Lani, im Sommer nach einem halben Jahr beim FC Thun ins Tessin und fühlte sich sofort pudelwohl. Dabei lief es zu Beginn auch nicht optimal für die ACB. Denn nach dem Abstieg wurde die Mannschaft vom ehemaligen FCV- und Nationaltrainer Martin Andermatt komplett neu zusammengestellt. «Ich würde jetzt nicht sagen, dass es durchwachsen war. Wir haben einfach die Spiele, in denen wir besser waren, dann nicht gewonnen (Delémont, Wil, d. Red.). Vor allem offensiv haben wir zu wenig Tore gemacht. Bei der Niederlage gegen



Aarau zu Hause haben wir aber sicherlich unser schlechtestes Saisonspiel gemacht. Aber so ist Fussball», weiss der gebürtige Unterfranke.

Mindestens Platz 2 als Ziel

Und die Niederlage gegen Aarau soll nun Vaduz büssen. Denn das letzte Spiel von Bellinzona, das Derby in Lugano, fiel den sintflutartigen Regenfällen im Tessin zum Opfer. «Wir wissen, dass Vaduz nicht so gut gestartet ist, aber sich gefangen hat in den letzten Wochen. Wir sind schon informiert, dass sie die letzten beiden Spiele gewonnen haben. Doch wir wollen zu Hause unser Spiel durchdrücken, uns nicht nach Vaduz richten. Was dann dabei rauskommt, werden wir sehen», so Neumayr.

Bis zur Winterpause will er und die ACB sich «mindestens auf Platz 2» etablieren. Da ist ein Sieg gegen die zuletzt stark aufspielende FCV-Mannschaft fast schon Pflicht für den Super-League-Absteiger. «Wir haben noch zwei Spiele gegen St. Gallen in der Saison, dazu noch das Nachholspiel. Da wollen wir

Bellinzonas Mittelfeld-Strategie Markus Neumayr hat mit seiner ACB nur ein Ziel: Vaduz schlagen und in die Super League aufsteigen. (Foto: Keystone)

Grosses Fussballfest und Mittel zur Integration

Hallenfussball Die Kategorie U8/U9 Breite eröffnete gestern das 26. Indoor Soccer Masters in Triesen. Über 1000 junge Fussballer kämpfen bis übernächsten Sonntag in zahlreichen Kategorien um die Pokale.

Das Indoor Soccer Masters in der Dreifachturnhalle in Triesen ist mehr als nur ein Hallenfussballturnier für den Nachwuchs. Speziell macht den ganzen Event die Tatsache, dass - eingebettet in das Turnier der über 100 Juniorenteams - auch Menschen mit einem körperlichen oder geistigen Handicap ihrem Lieblingssport frönen können. «Unser Ziel ist seit jeher, den Breiten-, Spitzen- und Behindertensport in einer gemeinsamen Veranstaltung zu vereinen. Es ist unser ständiges Bemühen, Kindern wie auch Menschen mit einem Handicap eine gemeinsame Plattform anzubieten, die sie nicht nur im Bereich des Sports, sondern auch im Leben und damit im umfassend gesellschaftlichen Sinn fördert und fordert», heisst es vonseiten des OK-Teams (Dieter Roth, Roman Burgmeier und Matthias Gähwiler). Dass Fürstin Marie die Schirmherrschaft für die benachteiligten Menschen und Martin Andermatt, ehemaliger Nationaltrainer beim LfV, das Patronat für die Jugendlichen innehaben, unterstreicht diese Bemühungen.

Prominente Unterstützung

Im Gegensatz zu den Vorjahren, wo ein Promitalk mit illustren Gästen aus Sport, Gesellschaft und Politik fester Bestandteil des Programms war, gibt es in diesem Jahr eine Neuheit. Die acht Mannschaften im Bereich Handicap werden von acht Prominenten unterstützt. Dieter Roth zur Idee: «In jeder Mannschaft spielt ein Promi mit. Das ist eine zusätzliche Wertschätzung an die behinderten Mitmenschen und gleichzeitig auch für sie ein besonderer Anreiz. Wer hat schon oft die Gelegenheit, zusammen mit Ex-Internationalen in einer Mannschaft zu spielen.» Damit lüftet Dieter Roth auch das Geheimnis, was die Zuschauer

erwartet. Die Schweizer Ex-Internationalen Andy Egli, Jörg Stiel, Bernd Haas, Pascal Thüler und Thomas Bickel werden ihr noch immer vorhandenes Können unter Beweis stellen. Daneben stehen auch Gemeinderat Max Burgmeier, FCV-Präsident Albin Johann und voraussichtlich auch Leo Kranz, Präsident des Liechtensteinischen Olympischen Sportverbandes (LOSV), im Einsatz.

Spendenaktion und Autogramme

Im Anschluss an die Kategorie Handicap, die an diesem Samstag von 14.50 Uhr bis 16.45 Uhr spielt, wird eine Spendenaktion durchgeführt. «Zum einen können bis Turnierende die Trikots der Prominenten ersteigert werden. Zudem wollen wir eine Schulpatenschaft für die Primarschule in Triesen übernehmen, indem diese in das Programm «Fit-4-Fu-

ture» der Clevener-Becker-Stiftung aufgenommen wird. Spenden erhalten darüber hinaus die Juniorenabteilung des FC Triesen, das Mütterzentrum Rapunzel und der Verein Albatros. Auch eine Autogrammstunde mit den Schweizer Ex-Internationalen wird durchgeführt», so Roth. Freuen dürfen sich die Besucher auch auf attraktiven und spektakulären Nachwuchsfussball. 48 Mannschaften sind im Spitzenfussball-Bereich mit von der Partie. Im Breitensport werden sich 47 Teams präsentieren. Insgesamt zeigen sich 1400 Kinder und Jugendliche (Buben wie Mädchen im Alter von 5 bis 17 Jahren) von ihrer besten Seite. Das Soccer Masters zählt zu den grössten Juniorenhallenturnieren der Region und so überrascht es nicht, dass einige Teams mit klangvollen Namen dabei sind. (pd)



Die Kategorie U8/U9 Breite eröffnete gestern das Soccer Masters. (Foto: Zanghellini)

Alle Mann an Bord

Bis auf die langzeitverletzten Philippe Erne (Kreuzbandriss), Dusan Cvetinovic (Ödem am Fuss), David Hasler (Meniskus) und Marco Ritzberger (Schambeinentzündung) waren gestern alle Spieler im FCV-Training. Auch Nationalspieler Yves Oehri konnte beschwerdefrei mittrainieren und wird damit am Sonntag (14.30 Uhr) in Bellinzona im Kader dabei sein. Neben den vier Verletzten fehlt im Tessin noch Franz Burgmeier wegen der 4. Gelben Karte. (jts)

dranbleiben, denn wir haben eine qualitativ hochwertige Mannschaft», weiss der 25-jährige «Wandervogel».

Zweikämpfe mit Rooney

Neumayr wurde in der Jugend von Manchester United auf die Insel geholt, durfte dort mit den Superstars Rooney, Ferdinand oder Giggs zusammen trainieren. Doch Verletzungen warfen den ehemaligen deutschen Jugendländerspieler, von der U16 bis U19 insgesamt 23 Einsätze und 5 Tore, immer wieder zurück. So machte er für ManU kein Spiel in der Profimannschaft, wechselte dann nach Duisburg (2. Bundesliga) und dann begann seine «Wanderschaft». Nach Duisburg ging es zu Zulte-Waregem nach Belgien, dann zu Rot-Weiss Essen, weiter zu Wacker Burghausen und vor gut einem Jahr zum FC Thun. Im Sommer dann der Wechsel nach Bellinzona. Und im Tessin will der Hösbacher auch mal längere Zeit bleiben. Denn sein Vertrag verlängert sich beim Aufstieg automatisch.

SOCCER MASTERS

Freitag, 18. November
Von 17.15 bis 19.55 Uhr:
U12/U13 Breite. Gruppe A (2. Stkl.): FC Triesen, FC Trübbach, FC Ruggell, FC Balzers, FC Haag, FC Thisis-Cazis.
Von 20.05 bis 22.45 Uhr:
U17 Juniorinnen B: FC Triesen a, FC Triesen b, FC Schaan, FC Au-Berneck, FC Mels, FC Widnau.

Samstag, 19. November
Von 9.00 bis 14.35 Uhr:
U10/U11 Spitze. Gruppe A: Munotplayers Schaffhausen, FC St. Gallen, Team Glarnerland, FC Lugano, FC Lausanne. - Gruppe B: FC Zürich Letzikids, Concordia BS, Grasshoppers, FC Wil 1900, AC Bellinzona. - Hinweis: Gruppenspiele von 9 bis 13 Uhr, Finalrunde von 13.10 bis 14.35 Uhr.
Von 14.50 bis 16.45 Uhr:
Handicap. Gruppe A: LBV-Kickers, FC Möwe I, Lukalu, FC Rhyboot. - Gruppe B: BSV-Kickers, Procap Sargans-Werdenberg, FC Möwe II, FC Stiftung-Waldheim. - Hinweis: Bei jedem Team spielt ein Prominent (CH-Ex-Internationale Andy Egli, Jörg Stiel, Bernd Haas, Pascal Thüler, Thomas Bickel, Gemeinderat Max Burgmeier, FCV-Präsident Albin Johann und LOSV-Präsident Leo Kranz).
Von 17.00 bis 20.00 Uhr:
U12 Spitze. Vorrunde Gruppe A: SV Stuttgarter Kickers, FC Zürich Letzikids, FC Yverdon Sports, FC Luzern, FC St. Gallen, FV Ravensburg.
Von 20.10 bis 23.10 Uhr:
U12 Spitze. Vorrunde Gruppe B: Team Glarnerland, Team Graubünden, BSC Young Boys Bern, AC Bellinzona, FC Winterthur, FC Lugano.

Sonntag, 20. November
Von 9.00 bis 12.00 Uhr:
U12 Spitze: Finalrunde mit den Viert-, Fünft- und Sechstplatzierten der Vorrundengruppe A und B.
Von 12.10 bis 15.30 Uhr:
U12 Spitze: Finalrunde mit den Erst-, Zweit- und Drittplatzierten der Vorrundengruppe A und B.
Von 15.40 bis 18.30 Uhr:
U10/U11 Breite. Gruppe A: Trübbach a, Schaan, FC Buchs a, FC Ruggell, FC Vaduz, FC Mels.

Das 26. Internationale Indoor Soccer Masters wird in der kommenden Woche von Donnerstag (24. November) bis Sonntag (27. November) fortgesetzt.

Weitere Infos auf www.hestromada.li